Ehrenamt im Bevölkerungsschutz: Landkreis sucht Verstärkung für den Führungsstab

Der Führungsstab und seine Aufgabe

Bei großen Schadenslagen oder Katastrophen braucht es zur Bewältigung eine zentrale Koordination und Führung. Dazu kann der Landkreis Lörrach seinen Führungsstab einsetzen. Der Stab erweitert die Einsatzleitung um zusätzliche Funktionen und verteilt Führungsaufgaben auf mehrere Personen. So entsteht die notwendige Kapazität, um die Lage zu erfassen, Entscheidungen vorzubereiten und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Der Führungsstab bildet dabei die operativ-taktische Komponente der Einsatzleitung und arbeitet bei Bedarf mit dem Verwaltungsstab zusammen.
Die Mitglieder des Führungsstabs übernehmen - abhängig von der Lage und ihrer Funktion - insbesondere folgende Aufgaben:

- **Lage erfassen und darstellen**
- **Entscheidungen vorbereiten**
- **Maßnahmen koordinieren**
- **Ressourcen organisieren und bereitstellen**
- **Information und Kommunikation sicherstellen**

Die Arbeit ist in Sachgebiete gegliedert – vom Inneren Dienst bzw. Personal über die Lage und Lagedarstellung über Einsatz und Versorgung bis zu Presse- und Medienarbeit sowie Informations- und Kommunikationswesen. Welche Aufgabe Sie später übernehmen, ergibt sich aus Ihren Stärken, der Qualifizierung und dem gemeinsamen Entwicklungsprozess.

Wen wir suchen

Wir suchen Menschen mit unterschiedlichen beruflichen und ehrenamtlichen Hintergründen. Erfahrungen aus Feuerwehr, Hilfsorganisationen, THW oder anderen Bereichen der Gefahrenabwehr sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Auch Kenntnisse beispielsweise aus Logistik, Disposition, Kommunikation, IT, Technik, Infrastruktur, Gesundheitswesen, Organisation oder Projektmanagement können für die Stabsarbeit wertvoll sein.

Grundbedingungen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie können den Dienstort im Landkreis Lörrach bei einer Alarmierung grundsätzlich in angemessener Zeit erreichen.
- Sie arbeiten zuverlässig und teamorientiert, verarbeiten Informationen strukturiert und kommunizieren klar und adressatengerecht.
- Sie können auch unter Zeitdruck, bei hoher Informationsdichte und mit zunächst unvollständigem Lagebild den Überblick behalten.

- Sie sind bereit, sich qualifizieren zu lassen und langfristig sowie verlässlich im Führungsstab mitzuwirken.

Bestehende operative Führungs- oder Einsatzaufgaben schließen eine Mitwirkung nicht aus. Bei der Auswahl berücksichtigen wir jedoch, ob Sie im Ereignisfall voraussichtlich für den Führungsstab zur Verfügung stehen können. Eine vorhandene Ausbildung in der Stabsarbeit ist nicht erforderlich: Stabsarbeit ist lernbar.

Qualifizierung, Zeitaufwand und Einsatzrealität

- Der Einstieg umfasst eine fünftägige Grundqualifizierung in Vollzeit mit in der Regel rund 40 Stunden. Der Inhouse-Lehrgang orientiert sich inhaltlich an der Ausbildung „Einführung in die Stabsarbeit (F5-II)“ nach den Vorgaben der FwDV 2.
- Anschließend ist mit etwa 20 bis 30 Stunden pro Jahr für Fortbildungen und Training zu rechnen.
- Einsätze des Führungsstabs sind selten und nicht planbar. Wenn der Stab benötigt wird, können auch längere Arbeitsphasen erforderlich sein.

Was wir Ihnen bieten

- Eine fundierte, praxisnahe Qualifizierung und eine strukturierte Einarbeitung
- Regelmäßiges Training und die Möglichkeit, sich innerhalb des Stabs weiterzuentwickeln
- Eine verantwortungsvolle ehrenamtliche Aufgabe im Bevölkerungsschutz und die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Die gesetzlichen Regelungen insbesondere zu Freistellung, Entgeltfortzahlung beziehungsweise Verdienstausfall, Auslagenersatz und Unfallversicherung bei einer Heranziehung nach Maßgabe des Landeskatastrophenschutzgesetzes (LKatSG) Baden-Württemberg
- Eine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der jeweils geltenden Regelung

So werden Sie Teil des Führungsstabs

Über das Online-Meldeportal können Sie unkompliziert Ihr Interesse bekunden. Die Interessenbekundung ist bewusst niedrigschwellig und keine bürokratische Bewerbung. In einem persönlichen Gespräch gleichen wir die gegenseitigen Erwartungen, Ihre Eignung, Verfügbarkeit und den zeitlichen Rahmen ab. Ausgewählte Personen werden vor der Grundqualifizierung als ehrenamtliche Mitglieder des Führungsstabs benannt und zum Lehrgang herangezogen. Nach der Qualifizierung werden sie schrittweise in die Stabsarbeit eingeführt. Die Zuordnung zu einer konkreten Funktion erfolgt erst im weiteren Verlauf.

Interesse geweckt?

Weitere Informationen und die Interessenbekundung finden Sie unter:
www.loerrach-landkreis.de/fuehrungsstab

Kontakt: Landratsamt Lörrach, Fachbereich Brand- und Bevölkerungsschutz
Joel Salathe, joel.salathe@loerrach-landkreis.de, 07621 410-2624